dere Coursbuch ist, so wird dennoch der Preis desselben, in eleg. Umschlag geheftet, mit fünf Kärtchen auf

10 Nℳ = 36 kr. rhein. ord. — 7½ Nℳ = 27 kr. rhein. netto — 6⅔ Nℳ = 24 kr. rhein. baar,

mit fünf Kärtchen und einer *grossen Eisenbahnkarte*

12 Nℳ = 42 kr. rhein. ord. — 9 Nℳ = 32 kr. rhein. netto — 8 Nℳ = 30 kr. rhein baar,

der Preis einer *Gruppe* auf

2½ Nℳ = 9 kr. rhein. ord. — 2 Nℳ = 7 kr. rhein. netto — 1¾ Nℳ = 6 kr. rhein. baar

angesetzt werden und gewähren wir ausserdem noch *bei Bezug von 12 Exemplaren 1 Freiexemplar.*

Da wir uns wohl der begründeten Hoffnung hingeben dürfen, dieses neue Coursbuch bald von der Gunst des reisenden Publicums sowohl im Norden wie im Süden Deutschlands getragen zu sehen, so empfiehlt sich dasselbe namentlich zur Inserirung sowohl von Werken der Literatur und Kunst, als auch von Artikeln der Industrie und des Gewerbefleisses, sowie auch vorzüglich von Bade-Etablissements, Hôtels, Restaurationen etc., *da die Inserate nicht in einen Anhang verwiesen werden, sondern*, soweit es der Raum gestattet, *Aufnahme in der betreffenden Gruppe des Coursbuches finden*, und ausserdem mindestens in allen während *eines halben Jahres* erscheinenden neuen Auflagen unter den Augen des Publicums verbleiben.

Es hat uns zweckmässig erschienen, den Preis der Inserate von der Dauer der Zeit, für welche dieselben Aufnahme finden sollen, abhängig zu machen, und würde demnach der Preis sich nach folgender Scala bemessen:

für die Dauer von sechs Monaten:

die gespaltene Zeile 5 Nℳ = 18 kr. rhein.
eine *achtel* Seite 4 ℛ = 7 fl. rhein.
eine *viertel* Seite 7 ℛ = 12 fl. 15 kr. rhein.
eine *halbe* Seite 12 ℛ = 21 fl. rhein.
drei viertel Seiten 16 ℛ = 28 fl. rhein.
eine *ganze* Seite 20 ℛ = 35 fl. rhein.

für die Dauer von zwölf Monaten:

die gespaltene Zeile 7½ Nℳ = 27 kr. rhein.
eine *achtel* Seite 6 ℛ = 10 fl. 30 kr. rhein.
eine *viertel* Seite 10 ℛ = 17 fl. 30 kr. rhein.
eine *halbe* Seite 18 ℛ = 31 fl. 30 kr. rhein.
drei viertel Seiten 24 ℛ = 42 fl. rhein.
eine *ganze* Seite 32 ℛ = 56 fl. rhein.

Da wir dem Insertionswesen eine ganz besondere Aufmerksamkeit widmen werden, so bitten wir, auch auf diesem Gebiete uns Ihre Mithilfe nicht vorzuenthalten. Wir haben zu diesem Zwecke Insertions-Aufforderungen in Form eines Briefes drucken lassen, die Ihnen zur Versendung an *Bade-Etablissements*, *Hôtelbesitzer*, *Fabrikanten*, *Kaufleute* etc. in beliebiger Anzahl für Ihren Wirkungskreis zu Gebote stehen. Den Betrag der Inserate notiren wir Ihnen in Rechnung unter Gutschrift eines Rabatts von 20%.

Sie, geehrter Herr College, werden wohl die Vorzüge und Eigenthümlichkeiten dieses neuen Coursbuches vor den andern bisher üblichen bald erkennen und dürfen wir wohl uns Ihrer nachhaltigen und thätigsten Unterstützung versichert halten, die wir stets dankbar anerkennen werden, wozu uns die Befugniss der Insertions-Aufnahme vollkommene Gelegenheit bieten wird, *so dass wir die Firma der Sortimentsbuchhandlungen, die dem Vertrieb unseres Coursbuches eine bevorzugte Aufmerksamkeit widmen, bei der betreffenden Stadt gratis aufführen.*

Zur möglichsten Beschleunigung des Geschäftsganges und zur Bequemlichkeit der Herren Collegen wird das Coursbuch nicht nur in *Berlin* und *Stuttgart*, sondern gleichzeitig und unter denselben Bedingungen in *Leipzig* durch die *Hinrichs'sche Buchhandlung* und in *Frankfurt a. M.* durch den *Verlag für Kunst und Wissenschaft* ausgeliefert und bitten wir daher die *Buchhandlungen, in deren Ländern der Thalerfuss oder die Conventionsmünze gesetzliche Gültigkeit hat (Norddeutschland, Oesterreich), entweder nach Leipzig oder Berlin* ihre Bestellungen zu richten; während die, *in deren Ländern der rhein. Gulden die Münzeinheit bildet (Süddeutschland), ihren Bedarf von Frankfurt oder Stuttgart* entnehmen wollen.

Gern sind wir bereit, jeder Buchhandlung *ein* Exemplar dieses Coursbuches à cond. zuzusenden, damit ein jeder der Herren Collegen selbst prüfen und sich von dem praktischen Werthe desselben überzeugen kann. — Spätere Bestellungen bitten wir in *feste Rechnung* zu verlangen, doch sind wir bereit, liegen gebliebene und veraltete Exemplare gegen neuere Ausgaben umzutauschen, wenn uns die älteren binnen 3 Monaten nach Ausstellung unserer Factur zugehen.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit
Stuttgart u. Berlin, 20. April 1863.

Verlag des Officiellen Coursbuches.

Fr. Bruckmann's Verlag. Hasselberg'sche Verlagshandlung. J. Winkler.

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

[8345.]

Mitte Mai kommt zur Versendung die zweite Hälfte (Schluss) von:

Geschichte der Plastik,

von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart

dargestellt

von

Dr. Wilh. Lübke,

Prof. der Kunstgesch. in Zürich.

Mit ca. 230 Holzschnitten. gr. Lex.-8. Preis cplt. 5⅔ ℛ.

Ich liefere diese Fortsetzung, die ich auch à cond. gebe, nur an Handlungen, die voll saldirten.

Diese zweite Hälfte (Schlusslieferung à 2⅔ ℛ) des inhaltreichen Werkes ist in Bezug auf viele neue und gründliche Untersuchungen des Verfassers die bei weitem interessantere und deshalb für die Ansichtsversendung von besonderer Wichtigkeit.

Complete, in einen Band broschirte Exemplare kann ich nur ausnahmsweise à cond. liefern, da der Vorrath zur Neige geht.

E. A. Seemann in Leipzig.

[8346.] Professor **Gneist,**

Geschichte des Selfgovernment

(Ergänzungsband zur ersten Auflage von Gneist's Englischem Verfassungs- und Verwaltungs-Recht. Zweiter Haupttheil), den ich aus den angeführten Gründen nur baar mit 25% abgeben konnte,

ist bereits gänzlich vergriffen,

und ich kann zur Zeit keine einzige Bestellung auf das Werk mehr ausführen.

Der Erste Band der zweiten gänzlich umgearbeiteten und vermehrten Auflage der:

Geschichte und heutigen Gestalt der englischen Communal-Verfassung von Dr. Rud. Gneist. 42 Bogen.

wird nach der Messe im Mai versandt.

Berlin, den 29. April 1863.

Julius Springer.

[8347.] In meinem Verlage erscheint in 8 Tagen:

Handbuch
der
praktischen Politik.

Von

Heinrich Escher,

Professor an der Hochschule in Zürich.

Erster Band.
1. Abtheilung.

gr. 8. Brosch. 1 ℛ 22½ Nℳ.

In diesem, auf die reichsten Erfahrungen, auf langjährige Studien und Beobachtungen gegründeten Werke, das für unser gegenwärtiges Staatsleben von außerordentlichem Interesse sein dürfte, tritt vor allem das Streben des Verfassers zu Tage, die Menschen zu nehmen, wie sie nach ihren verschiedenen Eigenschaften und Verhältnissen in der Wirklichkeit sind, und die Staatsformen und socialen Verhältnisse nach ihren besonderen Bedingungen und Consequenzen zu behandeln. — Der erste Band, welcher die Allgemeine Staatslehre umfaßt, wird mit der 2. Abtheilung im Juli d. J. vollendet vorliegen, der zweite (letzte) Band, ebenfalls aus 2 Abtheilungen bestehend und die formale Politik oder Verfassungslehre umfassend, wird bis Ende d. J. erscheinen, der Preis der folgenden Abtheilungen den der ersten nicht überschreiten.

Ich empfehle dieses neue großer Verbreitung fähige Unternehmen Ihrem Wohlwollen und bitte Handlungen, welche Novitäten nicht annehmen, zu verlangen.

Leipzig, den 27. April 1863.

Wilh. Engelmann.

Angebotene Bücher u. s. w.

[8348.] **Gust. Oehler** in Frankfurt a/M. offerirt:

1 Rottner, Contorwissenschaft. 1855. Geb.

[8349.] Die **Serig**'sche Buchh. in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Archiv für civilistische Praxis. Bd. 21. bis mit 43.